Objekt:	Porträt Georg Friedrich Händel
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Bilder- und Graphiksammlung
Inventarnummer:	BS-I 36

Beschreibung

Händel-Porträt. Ein nach rechts gewandtes Brustbild des Komponisten mit Perücke und feiner Kleidung. Da die Künstlersignatur fehlt, konnte das Blatt bisher keiner Person zugeordnet werden. Es wirkt wie eine seitenverkehrte Reproduktion der anonymen Radierung, die in der Sammlung der Stiftung Händel-Haus unter der Inventarnummer BS-I 35 aufbewahrt wird. Die Abbildung lässt sich indirekt auf das Händel-Porträt von Francis van der Myn zurückführen. Als Vorlage wäre auch das Bildnis von Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840) möglich, da die Ähnlichkeit relativ groß ist und der Künstler sich an den Werken von Jacobus Houbraken bzw. Francis Kyte orientiert haben soll, zu denen es auch Ähnlichkeiten in dem Blatt gibt, zumindest was die Gesichtszüge betrifft. Ein Händel-Bildnis von Riepenhausen befindet sich wohl in der Universitätsbibliothek Salzburg in den Sondersammlungen.

Künstlersignatur: keine
Aufschrift: Handel.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie auf Papier
Maße:	H: 8 cm; B: 6,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1700-1800
	wer	Frans van der Myn (1719-1783)

	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg Friedrich Händel (1685-1759)
	wo	

Schlagworte

- Händel-Porträt
- Komponist
- Lithografie
- Porträt

Literatur

- Werner, Edwin (2013): Händel-Bildnisse in den Sammlungen der Stiftung Händel-Haus. Halle (Saale)